

Bei etwas zu geringer Sonnenscheindauer ein wenig zu kühl und markant zu nass

Regenreichster August seit 1968

STATISTIK für AUGUST 2007:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 16,63°C	(+ 17,09°C)*
Sommertage:	9	(6,7 Tage)
Hitzetage:	2	(0,6 Tage)
Niederschlag:	161,5 mm	(88,3 mm)* = 182,9 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	20	(15,9 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	13	(12,6 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	6	(3,8 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	79,7 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	4	(3,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	4	(4,8 Tage)
Mittlere Bedeckung:	59,0 %	(61 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	201,0 Stunden	(212,6 Stunden) = 94,5 %
Heitere Tage:	4	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	11	(9,1 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit 161,5 mm (Mittelwert: 88,3 mm) niederschlagsreichster August seit 1968 (166,5 mm), 20 Tage mit $\geq 0,1$ mm (15,9 Tage), 13 Tage mit $\geq 1,0$ mm (12,6 Tage), 6 Tage mit $\geq 10,0$ mm (3,8 Tage)
- **Sommer-Bilanz:** Das einzig Beständige in diesem Sommer war dessen Unbeständigkeit. Auf schwül-heißes Wetter folgten in beharrlicher Regelmäßigkeit feucht-kühle Witterungsabschnitte. Mehr als zwei bis drei sonnige und warme Tage am Stück waren die Ausnahme. An den Wochenenden präsentierte sich das Wetter jedoch zumeist deutlich freundlicher und wärmer als während der Woche. Bei leicht unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer war der Sommer 2007 zwar etwas zu warm, andererseits aber auch so nass wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen der Wetterwarte Süd vor 40 Jahren. Den Sommer gab es dieses Jahr nur scheinbar, denn abgesehen vom 13. Juli bis zum 20. Juli, in dieser Zeit wurden acht richtig warme Sommertage mit über 25 Grad, vier Hitzetage mit mehr als 30 Grad und mit 35,1°C auch die höchste Temperatur des Jahres registriert, wollte sich partout kein stabiles Schönwetter einstellen.